



Sammlung Theaterzettel

Bauern und Propheten

Oberhauser, Robert

1937-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 198

Freitag, den 12. Februar 1937

Miete F Nr. 15
I. Sondermiete F Nr. 8

Uraufführung:

Bauern und Propheten

Ein Schauspiel um den deutschen Bauernzug nach Kaukasien
von Robert Oberhauser

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der Altbauer Jochen Spreitzer	Eduard Marks
Gertrud Spreitzer, seine Tochter	Veryll Charland
Jean Burkhardt, ein junger elsässischer Bauer	Rudolf Birkenmeyer
Klaus Becker, Bauer aus Leinsweiler in der Pfalz	Erwin Rinder
Philipp Krämer, Kleinbauer aus Wörth	Joseph Reulert
Heinrich Klein, Lehrer	Herbert Bleckmann
Ein Pfarrer	Karl Marx
Ein ungarischer Werber	Friedrich Holzlin
Barbara von Krüdener, eine baltische Baronin und Prophetin	Elisabeth Stieler
Georg Lachner, Bauer aus dem Elsaß	Klaus W. Krause
Bauer Christian	Joseph Offenbach
Ein russischer Bote	Georg Zimmermann

Das Stück spielt zwischen 1815 und 1817

- I. Akt: In der Scheune des Bauernhofes von Jochen Spreitzer — Zeit: 1815
II. Akt: Im Bauernlager zu Regensburg — Zeit: Sommer 1816
III. Akt: Im Seuchenlager zu Odessa — Zeit: August 1816
IV. Akt: Im Hof der Bauernsiedlung von Jean Burkhardt — Zeit: Mai 1817

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen nach dem zweiten und dritten Akt

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.